

Statistische Berichte

* H 1 1 — m 4/74

Ausgegeben am 25. Juli 1974

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
April 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ...	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im April 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 148 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 220 Personen getötet und 9 485 verletzt, davon 2 826 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 15 910 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 335 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 499 oder 7,5 % gestiegen, die Unfälle mit nur Sachschaden dagegen um 437 oder 2,7 % gefallen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 99 oder 2,9 %, die Bagatellunfälle um 338 oder 2,6 % abgenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 11 (4,8 %) verringert, diejenige der Verletzten aber um 641 (7,2 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (April 1973) wurden im April 1974 insgesamt 4 041 oder 14,9 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 451 (15,9 %), die reinen Sachschadensunfälle um 3 590 (18,4 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 63 oder 22,3 %, die der Verletzten um 1 069 oder 10,1 % gesunken.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
April	5 425	2 174	7 599
Mai			
Juni			
1974 1. Vierteljahr	14 316	4 276	18 592
April	5 377	1 771	7 148
Mai			
Juni			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
April	2 899	1 192	4 091
Mai			
Juni			
1974 1. Vierteljahr	7 132	2 328	9 460
April	2 454	881	3 335
Mai			
Juni			

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
April	135	148	283	7 073	3 481	10 554
Mai						
Juni						
1974 1. Vierteljahr	408	289	697	17 643	6 425	24 068
April	119	101	220	6 689	2 796	9 485
Mai						
Juni						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
April	2 005	1 139	3 144	5 068	2 342	7 410
Mai						
Juni						
1974 1. Vierteljahr	5 274	2 375	7 649	12 369	4 050	16 419
April	1 826	1 000	2 826	4 863	1 796	6 659
Mai						
Juni						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn		295	295		311	311
Bundesstraße	1 036	495	1 531	520	193	713
Landstraße	1 068	557	1 625	409	232	641
Kreisstraße	348	160	508	140	52	192
Andere Straße	2 925	264	3 189	1 385	93	1 478
Insgesamt	5 377	1 771	7 148	2 454	881	3 335

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	636	179	815	12	4	16
Kraftroller	33	8	41	1	—	1
Personenkraftwagen	6 192	2 251	8 443	4 372	1 405	5 777
Kraftomnibusse	97	17	114	52	6	58
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	—	—	—
Lastkraftwagen	496	278	774	416	251	667
davon						
ohne Anhänger	430	214	664	355	177	532
mit Anhänger	66	64	130	61	74	135
Sattelschlepper	31	44	75	35	30	65
Landw. Zugmaschinen	7	9	16	8	2	10
Andere Zugmaschinen	12	12	24	10	13	23
Sonstige Kraftfahrzeuge	14	15	29	17	8	25
Mopeds einschl. Mofas	740	137	877	5	2	7
Kraftfahrzeuge zusammen	8 260	2 950	11 210	4 928	1 721	6 649
Fahrräder	943	137	1 080	7	2	9
Straßenbahnen	42	4	46	29	1	30
Eisenbahnen	4	3	7	5	—	5
Bespannte Fuhrwerke	3	—	3	1	—	1
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	1	1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	24	8	32	64	11	75
Fußgänger	1 515	120	1 635	6	6	12
darunter						
bis 15 Jahre	865	58	923	1	1	2
Tierfuhrer, -treiber	—	1	1	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	2	12	3	—	3
Insgesamt	10 801	3 225	14 026	5 043	1 742	6 785

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 377	1 771	7 148
davon			
mit Getöteten	116	87	203
" Schwerverletzten	1 642	730	2 372
" Leichtverletzten	3 619	954	4 573
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	15 910
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 454	881	3 335
Bagatellunfälle	.	.	12 575
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	23 058

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	8	10	18	212	90	302	494	115	609
Personenkraftwagen ¹⁾	21	58	79	531	681	1 212	2 233	1 372	3 605
Omnibussen ²⁾	1	2	3	9	6	15	61	22	83
Liefer-, Lastkraftwagen	1	3	4	16	32	48	101	76	177
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	—	1	2	7	9	5	17	22
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	2	1	3	4	5	9
Mopeds einschl. Mofas	9	7	16	202	58	260	484	76	560
Fahrrädern	13	10	23	249	52	301	632	67	699
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	4	2	6	12	7	19
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	54	90	144	1 227	929	2 156	4 026	1 757	5 783
Fußgänger	65	11	76	597	69	666	831	38	869
Sonstige Personen	—	—	—	2	2	4	6	1	7
Insgesamt	119	101	220	1 826	1 000	2 826	4 863	1 796	6 659

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	431	450	304	291	146	5	94	278	372
Duisburg	245	267	198	185	69	3	62	197	259
Essen	367	375	237	232	138	5	78	240	318
Krefeld	163	174	130	120	44	4	46	118	164
Leverkusen	74	89	58	52	31	—	19	52	71
Mönchengladbach	84	92	67	62	25	1	12	64	76
Mülheim a. d. Ruhr	88	111	72	62	39	1	21	66	87
Neuss	60	75	49	42	26	2	15	46	61
Oberhausen	127	145	92	84	53	1	32	90	122
Remscheid	56	74	36	28	38	—	13	32	45
Rheydt	57	58	40	40	18	—	8	45	53
Solingen	72	79	61	55	18	1	17	62	79
Wuppertal	156	181	132	117	49	2	36	125	161
zusammen	1 980	2 170	1 476	1 370	694	25	453	1 415	1 868
Kreise									
Dinslaken	74	103	84	66	19	4	39	71	110
Düsseldorf-Mettmann	157	263	161	105	102	2	71	169	240
Geldern	22	58	48	19	10	2	23	41	64
Grevenbroich	116	175	111	76	64	6	42	108	150
Kempen-Krefeld	94	149	119	69	30	5	56	119	175
Kleve	33	55	46	28	9	5	26	26	52
Moers	120	200	162	101	38	3	61	140	201
Rees	36	88	69	24	19	6	46	64	110
Rhein-Wupper-Kreis	101	154	95	60	59	4	43	104	147
zusammen	753	1 245	895	548	350	37	407	842	1 249
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 733	3 415	2 371	1 918	1 044	62	860	2 257	3 117
Kreisfreie Städte									
Aachen	129	153	102	86	51	2	41	85	126
Bonn	203	232	142	125	90	4	41	132	173
Köln	495	556	356	320	200	10	95	340	435
zusammen	827	941	600	531	341	16	177	557	734
Kreise									
Aachen	149	188	135	104	53	3	52	134	186
Bergheim	50	75	51	35	24	—	28	45	73
Düren	101	148	103	71	45	6	39	99	138
Euskirchen	77	131	75	41	56	2	56	63	119
Heinsberg	92	140	114	75	26	5	51	100	151
Köln	123	173	120	91	53	3	40	100	140
Oberberg. Kreis	60	98	53	30	45	2	32	52	84
Rhein.-Berg. Kreis	114	182	120	74	62	5	55	114	169
Rhein-Sieg-Kreis	164	273	171	105	102	6	82	162	244
zusammen	930	1 408	942	626	466	32	435	869	1 304
Reg.-Bez. Köln	1 757	2 349	1 542	1 157	807	48	612	1 426	2 038
Kreisfreie Städte									
Bocholt	28	28	23	23	5	2	7	18	25
Bottrop	56	66	51	46	15	1	10	46	56
Gelsenkirchen	138	167	119	102	48	3	33	120	153
Gladbeck	29	39	22	16	17	1	12	26	38
Münster (Westf.)	148	149	108	108	41	—	28	104	132
Recklinghausen	68	85	57	46	28	1	22	53	75
zusammen	467	534	380	341	154	8	112	367	479

1) Ohne Bagatelunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	40	66	53	34	13	2	30	36	66
Beckum	79	124	93	60	31	4	49	74	123
Borken	20	42	31	16	11	1	18	25	43
Coesfeld	40	72	49	30	23	2	24	35	59
Lüdinghausen	49	81	52	31	29	2	33	53	86
Münster	39	88	57	28	31	3	27	54	81
Recklinghausen	182	242	188	135	54	5	82	191	273
Steinfurt	77	123	95	58	28	2	60	71	131
Tecklenburg	16	63	48	14	15	8	32	43	75
Warendorf	18	30	23	13	7	1	18	16	34
zusammen	560	931	689	419	242	30	373	598	971
Reg.-Bez. Münster	1 027	1 465	1 069	760	396	38	485	965	1 450
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	121	158	107	87	51	3	33	96	129
Kreise									
Büren	14	34	24	11	10	—	19	15	34
Gütersloh	116	190	132	77	58	6	82	104	186
Herford	83	127	95	63	32	5	36	90	126
Höxter	25	45	33	16	12	—	18	36	54
Lippe	103	163	108	62	55	6	49	97	146
Minden-Lübbecke	92	142	95	61	47	7	52	69	121
Paderborn	68	111	77	48	34	3	20	82	102
Warburg	12	24	18	10	6	—	15	14	29
zusammen	513	836	582	348	254	27	291	507	798
Reg.-Bez. Detmold	634	994	689	435	305	30	324	603	927
Kreisfreie Städte									
Bochum	204	237	146	129	91	3	23	151	174
Castrop-Rauxel	34	41	33	26	8	—	9	32	41
Dortmund	384	440	279	242	161	2	53	298	351
Hagen	93	116	74	60	42	2	45	59	104
Hamm	49	50	38	37	12	—	10	39	49
Herne	45	47	31	30	16	—	7	31	38
Iserlohn	44	46	22	22	24	—	6	19	25
Lünen	28	33	27	25	6	4	9	29	38
Wanne-Eickel	56	57	44	43	13	1	13	39	52
Wattenscheid	30	34	19	18	15	1	6	15	21
Witten	46	50	34	30	16	—	14	28	42
zusammen	1 013	1 151	747	662	404	13	195	740	935
Kreise									
Arnsberg	61	88	65	41	23	1	40	55	95
Brilon	20	47	37	16	10	1	29	25	54
Ennepe-Ruhr-Kreis	82	136	86	52	50	5	31	82	113
Iserlohn	84	121	72	51	49	3	38	56	94
Lippstadt	32	61	44	23	17	4	28	34	62
Lüdenscheid	73	112	76	50	36	4	26	76	102
Meschede	23	39	24	14	15	1	11	21	32
Olpe	33	64	38	20	26	3	21	31	52
Siegen	93	128	80	55	48	2	35	74	109
Soest	45	79	53	29	26	2	26	50	76
Unna	110	208	138	86	70	2	56	153	209
Wittgenstein	11	26	17	8	9	1	9	11	20
zusammen	667	1 109	730	445	379	29	350	668	1 018
Reg.-Bez. Arnsberg	1 680	2 260	1 477	1 107	783	42	545	1 408	1 953
Kreisfreie Städte zusammen	4 408	4 954	3 310	2 991	1 644	65	970	3 175	4 145
Kreise zusammen	3 423	5 529	3 838	2 386	1 691	155	1 856	3 484	5 340
Nordrhein-Westfalen insgesamt	7 831	10 483	7 148	5 377	3 335	220	2 826	6 659	9 485

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	16	17	16	15	1	—	13	6	19
Dinslaken	32	42	36	29	6	1	14	30	44
Voerde	20	29	23	17	6	1	8	23	31
Velbert	32	33	19	18	14	—	7	13	20
Hilden	21	32	24	16	8	—	10	32	42
Ratingen	23	27	16	14	11	—	3	19	22
Mettmann	5	9	5	3	4	—	4	4	8
Heiligenhaus	9	13	9	6	4	—	3	8	11
Wülfrath	13	17	13	11	4	—	8	10	18
Neviges	3	10	7	2	3	—	4	10	14
Geldern	5	11	8	4	3	—	2	8	10
Kevelaer	8	12	10	7	2	—	7	8	15
Grevenbroich	7	9	4	2	5	—	2	3	5
Dormagen	14	25	20	13	5	2	4	19	23
Meerbusch	22	24	14	13	10	—	9	11	20
Kaarst	11	21	10	7	11	1	2	11	13
Viersen	30	33	21	19	12	—	10	18	28
Kempen	17	24	18	12	6	—	7	13	20
Netetal	13	28	22	8	6	—	9	27	36
Willich	21	34	30	19	4	3	16	37	53
Tönisvorst	6	10	9	5	1	1	4	5	9
Kleve	15	16	13	12	3	4	7	6	13
Goch	9	16	14	8	2	1	11	9	20
Rheinhausen	20	22	21	19	1	—	2	20	22
Moers	30	40	32	25	8	2	12	23	35
Rheinkamp	11	32	22	7	10	1	2	24	26
Homburg	10	11	8	7	3	—	3	9	12
Kamp-Lintfort	21	28	26	19	2	—	14	25	39
Neukirchen-Vluyn	6	12	10	5	2	—	7	8	15
Wesel	19	26	19	14	7	—	7	17	24
Emmerich	10	16	13	7	3	2	8	13	21
Opladen	28	31	19	16	12	1	5	14	19
Langenfeld	31	41	27	20	14	—	10	45	55
Wermelskirchen	4	11	6	3	5	1	6	4	10
Radevormwald	5	9	2	1	7	—	—	3	3
Monheim	10	10	4	4	6	—	2	4	6
Leichlingen	10	17	12	7	5	—	3	14	17
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	27	34	19	15	15	1	13	16	29
Erftstadt	17	24	13	9	11	—	11	9	20
Mechernich	5	12	7	3	5	—	4	8	12
Hürth	34	39	28	26	11	1	11	23	34
Brühl	22	24	19	17	5	2	11	15	26
Rodenkirchen	16	25	16	12	9	—	7	10	17
Frechen	16	29	19	12	10	—	4	18	22
Wesseling	12	15	11	8	4	—	2	10	12
Lövenich	10	22	11	5	11	—	3	9	12
Gummersbach	27	32	13	9	19	—	7	14	21
Porz	31	51	28	16	23	—	11	28	39
Bergisch-Gladbach	40	42	35	33	7	1	15	29	44
Bensberg	17	23	14	10	9	1	5	12	17
Siegburg	25	33	14	12	19	—	4	18	22
Hennef	14	21	14	10	7	1	6	16	22
Königswinter	6	16	10	4	6	—	3	10	13
St. Augustin	14	20	14	11	6	—	5	11	16
Troisdorf	22	27	16	11	11	—	4	20	24
Bad Honnef	12	26	14	9	12	2	7	10	17
Niederkassel	6	10	8	4	2	—	6	8	14
Lohmar	11	23	16	8	7	2	12	15	27
Eschweiler	26	36	24	17	12	—	11	25	36
Stolberg	34	43	32	25	11	—	15	25	40
Alsdorf	26	30	23	19	7	1	10	19	29
Wurselen	26	31	21	17	10	1	5	21	26
Düren	53	60	42	38	18	1	13	38	51
Julich	6	12	7	3	5	—	4	8	12
Ubach-Palenberg	17	20	16	14	4	—	8	11	19
Heinsberg	15	22	18	12	4	1	5	20	25
Huckelh. ven. Ratheim	11	14	14	11	—	1	6	12	18
Erkelenz	12	19	16	11	3	1	5	18	23
Wegberg	10	17	16	9	1	—	14	11	25
Geilenkirchen	14	19	13	10	6	1	4	9	13
Reg.-Bez. Munster									
Gronau (Westf.)	12	16	16	12	—	1	7	8	15
Ahlen	36	47	34	27	13	—	7	34	41
Beckum	12	16	11	8	5	2	8	1	9
Oelde	7	10	9	6	1	—	5	5	10
Borken	8	13	10	5	3	—	6	9	15
Coesfeld	12	20	12	9	8	—	7	10	17

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	17	26	21	13	5	1	8	12	20
Bockum-Hövel	4	4	3	3	1	—	1	2	3
Werne a. d. Lippe	22	28	17	15	11	—	4	20	24
Greven	5	12	7	4	5	2	3	3	6
Marl	56	70	59	47	11	3	31	54	85
Herten	24	30	27	22	3	—	9	34	43
Dorsten	18	20	11	10	9	—	—	13	13
Datteln	20	24	15	12	9	—	5	17	22
Oer-Erkenschwick	13	15	12	10	3	—	2	12	14
Waltrop	11	19	15	8	4	—	10	14	24
Rheine	36	43	33	27	10	1	21	25	46
Emsdetten	14	18	15	12	3	1	6	12	18
Lengerich	4	12	8	4	4	1	4	8	12
Ibbenbüren-Land	7	17	14	6	3	5	7	9	16
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	48	58	42	32	16	2	27	35	62
Herford	28	42	32	21	10	—	10	26	36
Bünde	20	27	21	17	6	3	5	22	27
Löhne	14	19	14	9	5	2	4	12	16
Höxter	12	20	14	7	6	—	4	12	16
Lemgo	21	26	18	14	8	—	5	14	19
Bad Salzuflen	13	20	13	8	7	1	6	10	16
Detmold	23	34	22	13	12	1	12	14	26
Lage	11	12	8	8	4	1	1	9	10
Minden	35	36	23	23	13	1	7	16	23
Paderborn	42	56	38	30	18	1	8	41	49
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	8	11	6	4	5	—	1	6	7
Altena	7	10	8	6	2	—	4	5	9
Werdohl	6	9	6	4	3	2	2	6	8
Lüdenscheid	32	45	30	22	15	1	10	28	38
Neheim-Hüsten	23	24	14	13	10	—	9	8	17
Arnsberg	6	7	4	4	3	—	2	2	4
Schweim	11	16	10	7	6	1	4	14	18
Gevelsberg	15	18	12	9	6	1	3	12	15
Ennepetal	10	13	11	8	2	—	4	9	13
Hattingen	27	32	22	18	10	1	7	15	22
Herdecke	2	7	3	1	4	—	2	5	7
Sprockhövel	5	11	6	2	5	1	2	7	9
Wetter	8	10	8	6	2	1	2	6	8
Menden	11	12	9	8	3	1	7	8	15
Hohenlimburg	10	10	8	8	2	—	5	5	10
Letmathe	18	20	6	5	14	—	2	9	11
Schwerte	3	5	2	1	3	—	—	2	2
Hemer	13	16	10	7	6	—	6	6	12
Lippstadt	24	24	18	18	6	—	5	16	21
Lennestadt	7	17	14	7	3	—	7	15	22
Olpe	7	9	6	5	3	—	5	4	9
Attendorn	6	8	5	4	3	—	2	5	7
Siegen	34	38	21	19	17	—	4	22	26
Hüttental	7	9	7	6	2	—	—	9	9
Eiserfeld	4	8	6	2	2	—	3	5	8
Kreuztal	14	22	15	8	7	—	6	13	19
Netphen	7	8	7	6	1	1	4	5	9
Soest	21	29	19	12	10	1	9	17	26
Werl	10	13	10	8	3	—	5	6	11
Unna	33	56	38	27	18	1	9	48	57
Kamen	11	37	25	8	12	—	8	37	45
Bergkamen	20	27	22	17	5	—	8	21	29
Pelkum	13	22	14	10	8	—	6	12	18
Polizeikreise									
KPB Aachen	278	341	237	190	104	5	93	219	312
" Bocholt	48	70	54	39	16	3	25	43	68
" Bochum	381	425	274	250	151	5	63	264	327
" Bonn	215	260	158	134	102	6	48	144	192
" Dortmund	446	514	339	293	175	6	71	359	430
" Mönchengladbach	171	183	128	121	55	1	30	127	157
" Recklinghausen	335	432	318	243	114	8	126	316	442
" Siegburg	152	247	157	96	90	4	75	152	227
" Wuppertal	284	334	229	200	105	3	66	219	285

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
				innerorts	außerorts	
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 286	963	323	819	571	248
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	69	21	48	42	10	32
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	42	33	9	31	25	6
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	342	318	24	220	205	15
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 465	1 138	327	1 026	791	235
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	10	8	2	4	2	2
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	269	247	22	159	149	10
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	129	118	11	64	61	3
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	68	57	11	35	29	6
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	204	124	80	111	68	43
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	877	723	154	622	511	111
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	197	169	28	130	111	19
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	300	265	35	211	184	27
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	204	166	38	122	99	23
21 Falsches Wenden	162	124	38	110	80	30
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	39	37	2	16	15	1
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	70	29	41	49	19	30
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	93	53	40	57	26	31
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	133	79	54	104	71	33
26 Sonstige Fehler beim Überholen	248	160	88	133	84	49
27 Fehler beim Überholtwerden	97	45	52	55	32	23
28 Fehler beim Vorbeifahren	402	366	36	154	138	16
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	419	278	141	246	159	87
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	206	141	65	133	86	47
31 in sonstigen Fällen	1 109	580	529	695	314	381
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	75	50	25	45	33	12
33 in sonstigen Fällen	499	244	255	314	159	155
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	92	91	1	92	91	1
35 an anderen Stellen	248	226	22	248	226	22
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	780	491	289	424	279	145
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	317	212	105	169	112	57
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	39	26	13	18	12	6
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	139	99	40	79	58	21
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	42	33	9	19	16	3
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	9	5	4	8	4	4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	17	10	7	10	5	5
43 im ruhenden Verkehr	1	1	—	1	1	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	14	11	3	11	9	2
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	5	4	1	2	1	1
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	1	1	—	1	1	—
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	75	74	1	67	66	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	142	132	10	55	54	1
49 Nichtbenutzung des Radweges	7	7	—	7	7	—
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	38	22	16	22	15	7
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 183	844	339	757	532	225
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	81	59	22	56	40	16
56 Mängel an der Bereifung	62	27	35	46	20	26
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	6	3	3	5	2	3
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	57	22	35	40	18	22
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	73	69	4	71	67	4
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichhindernissen	12	12	—	12	12	—
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	68	63	5	68	63	5
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	2	1	1	2	1	1
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichhindernissen	362	344	18	361	343	18
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	653	592	61	651	591	60
67 sonstiges falsches Verhalten	53	47	6	53	47	6
68 Nichtbenutzen des Gehweges	16	14	2	15	14	1
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	4	1	3	4	1	3
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	54	53	1	54	53	1
71 Sonstige Ursachen	35	31	4	32	28	4
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	22	16	6	18	13	5
75 Schnee oder Eis	5	—	5	3	—	3
76 Regen	82	37	45	54	21	33
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	8	5	3	7	4	3
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	16	9	7	13	9	4
79 ständiger Zustand	4	2	2	1	—	1
80 durch Bauarbeit bedingt	8	5	3	3	2	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	1	1	—	—	—	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	—	1	1	—	1
84 Sonstige Ursachen	1	1	—	1	1	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	5	—	5	3	—	3
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	2	3	2	1	1
87 blendende Sonne	23	12	11	20	9	11
88 Seitenwind	3	—	3	3	—	3
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	—	5	2	—	2
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	3	1	2	3	1	2
91 Tier auf der Fahrbahn	46	14	32	28	8	20
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	17	8	9	6	3	3
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	2	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	3	1	2	2	1	1
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	13 962	10 280	3 682	9 339	6 896	2 443

